

Im Sommer

Es kann schon mal vorkommen, dass Sie in einer Nacht zwischen Mai und August aus dem Schlaf aufschrecken und über die lauten Geräusche unter Ihrem Fenster staunen. Da schnaubt, puffert und tuckert es deutlich vernehmbar. Ein Igelweibchen hat Besuch! Igelweibchen werden von den Igel Männchen heftig umworben. Immer und immer wieder umkreist das Männchen das Weibchen, während sie mit den Kopfstacheln nach ihm stösst. Endlich lässt sie ihn aufsteigen. Wundern Sie sich nicht, das sogenannte «Igelkarussell» kann einige Stunden dauern.

Lautäusserungen

Bei Gefahr fauchen, puffen oder tuckern erwachsene Igel wie eine kleine Lokomotive. Selten hört man ein helles Keckern. Ihre sehr lauten Schmerzensschreie erinnern an das Kreischen einer Eisensäge. Beim Paarungsvorspiel geben Igel schnaubende Geräusche von sich. Wenn Igelsäuglinge die Mutter suchen oder Hunger haben, zwitschern sie ähnlich wie Vögel.

Die Igelkinder kommen zwischen Juni und September zur Welt. Die Kleinen unternehmen frühestens dreieinhalb Wochen nach der Geburt die ersten Ausflüge. In warmen Gegenden oder nach einem sehr frühen Frühling kann man die ersten Igeljungen auch schon mal im Mai finden. Demgegenüber finden in kälteren Regionen oder nach einem kalten und regnerischen Frühling die Geburten später statt, teilweise sogar erst im September.

Späte Geburten

In den letzten Jahren häufen sich die Beobachtungen von zu kleinen Jungigeln im Spätherbst. Mit einem „November-Gewicht“ von 200-300g können diese Tiere den Winter nicht überstehen. Unklar bleibt, ob die Verschiebung des Igel-Lebensraumes ins Siedlungsgebiet unsere Wahrnehmung verändert hat, oder ob es tatsächlich vermehrt zu späteren Paarungen Ende August/anfangs September kommt.

Die Paarungszeit

Je nach Witterung und Klima liegt die Paarungszeit zwischen Ende April und Ende August. In tiefen Regionen und bei eher milden Frühjahrstemperaturen paaren sich die Tiere früher, als in höher gelegenen Regionen und in Jahren mit kalten Frühjahrstemperaturen. Männchen und Weibchen trennen sich unmittelbar nach der Paarung. Igelmütter sind alleinerziehend!

Tragzeit und Geburt

Nach einer Tragzeit von 35 Tagen kommen 2 bis 10, im Durchschnitt 4 bis 7 Junge zur Welt. Frischgeborene Igelbabys haben ein Gewicht von 12-25 g. Bei der Geburt sind sie ungefähr 6 cm gross. Augen und Ohren sind noch geschlossen. Zweitwürfe konnten bisher nicht nachgewiesen werden.



Jungenaufzucht

Igelweibchen säugen sechs Wochen lang, jeweils tagsüber, nachts geht die Mutter auf Nahrungssuche. Im Alter von 3 1/2 bis 4 Wochen - mit einem Gewicht zwischen 200g und 300g - verlassen die Kleinen erstmals das Nest. Die Mutter nimmt sie nicht zur Nahrungssuche mit!



Während die Igelmütter noch voll mit der Aufzucht des Nachwuchses beschäftigt sind, konzentrieren sich die Männchen bereits wieder auf die Nahrungssuche. Während den letzten Monaten haben sie viel Gewicht verloren, dass sie sich nun wieder anfressen müssen.

